



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Mai bis Juni 2024

Segne du Maria!

Maria ist eine der zentralen Gestalten unseres Glaubens. Es gibt wohl keine katholische Kirche, wo es keine Mariendarstellung gibt. In unserer Pfarrkirche gibt es einen Marienaltar, der als „Beweinungsaltar“ bekannt ist. Unser Titelbild zeigt die Skulptur und die zentrale Figurenszene des linken Seitenaltars.

Die Skulptur, bekannt als „Madonna mit Kind“, steht an der Stelle des früheren Tabernakels. Sie wurde wahrscheinlich zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Jacob Campidell in einem spätbarocken Stil geschaffen. Im Jahr 1907 wurde sie auf einer Ausstellung in Madrid ausgezeichnet.

Das Beweinungsbild zeigt den ausgezehrten Körper Jesu, der auf dem Schoß Marias liegt und von einem weißen Tuch bedeckt ist. Maria blickt mit einem fragenden und verzweifelten Ausdruck nach oben, während sie vom Apostel Johannes gestützt wird, der bereits ins Halbdunkel zurückgetreten ist. Maria Magdalena kniet neben ihr und neigt sich zum rechten Arm Christi. Im Hintergrund sind zwei weitere Gestalten zu erkennen, höchstwahrscheinlich Josef von Arimathäa und Nikodemus, die den Leichnam Christi erbaten und in einem Grab bestatteten. Es wird vermutet, dass dieses Gemälde das Werk des bedeutenden Spätbarockmalers Franz **Anton Maulbertsch** ist, das möglicherweise in den 1760er Jahren entstand.

Ab Juni werden verschiedene Darstellungen Marias vor diesem Seitenaltar in unserer Pfarrkirche ausgestellt. Diese werden von Künstlern aus unserer Stadt und Umgebung gestaltet und umfassen verschiedene Themen wie Mutter, Königin, Beschützerin, Fürsprecherin, Lichtträgerin und himmlische Frau usw.



Komm, heiliger Geist!



Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Hochfest zu PFINGSTEN endet der österliche Festkreis. In Sturm und Feuerzungen wird uns der HL. GEIST geschenkt, nachdem Jesus nicht mehr auf der Erde lebt, er gestorben, auferstanden und zu Gott zurückgekehrt ist. Mit diesem Beistand können wir im Glauben lebendig sein und als Gemeinschaft der Kirche leben. Besonders wird uns in

der Firmung dieser Hl. Geist geschenkt, ich denke an die sieben Gaben von ihm. Sie können Bedeutendes in unserem Leben bewirken. Was kann man nicht alles erreichen und erhalten, wenn man Weisheit, Verstand und Einsicht einsetzt; wenn man Rat, Stärke und Erkenntnis gut gebraucht; wenn man in Frömmigkeit und Gottesfurcht verankert ist: da kann viel verändert und erneuert werden. Der Heilige Geist ist die Kraft zum Leben; die innere Stimme, das Vertrauen; die

Zuversicht, die in jeder Situation stärkt und hilfreich zur Seite steht.

Öffnen wir deshalb unsere Herzen für sein Wirken. Gottes Geist weht, wo Menschen sich versammeln, um das Gedächtnis des Herrn zu feiern – Jesu Tod und seine Auferstehung.

Gottes Geist weht in einer Familie, wenn es das Miteinander der Aussprache, der Harmonie und des gegenseitigen Annehmens von Eltern und Kindern gibt, wo auch dankbar die Begegnung mit Gott gesucht wird.

Gottes Geist entfacht sich im gemeinschaftlichen Leben, wenn die Not des anderen wahrgenommen wird, wo gegenseitiges Stützen und Tragen angeboten wird.

Gottes Geist schenkt einen jeden Talente und Fähigkeiten, die zur Einheit und zum Frieden beitragen können.

Möge sich unsere Pfarrgemeinde von diesem Hl. Geist leiten lassen.

Ihre Seelsorger
Kurt Gatterer

Triduum sacrum

Mit dem Gottesdienst am Gründonnerstag wurden in unserer Pfarre die Feierlichkeiten rund um das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu eingeleitet. Die Kernpunkte der Botschaft an diesem Tag waren das letzte Abendmahl, die Fußwaschung Jesu und die Salbung an den Handflächen als Symbol für die Kraft des Geistes Gottes in uns.

Am Karfreitag standen das Leiden und Sterben Christi im Mittelpunkt der liturgischen Feier. Die Passion Christi, die Kreuzverehrung, die eindringlichen großen Fürbitten und die Feier der Kommunion bildeten die Hauptelemente des Gottesdienstes. Das Vertrauen auf Gott und seine stete Anwesenheit und Begleitung in allen Lebenssituationen standen an diesem Tag im Fokus.

Die Gottesdienste am Karsamstag begannen mit den Speisesegnungen. Die Lichtfeier, der Wortgottesdienst, die Tauffeier und die Eucharistiefeier bildeten die zentralen Bestandteile der Osternachtfeier, die um 20 Uhr in der Pfarrkirche stattfand. Das Licht, das in der



Dunkelheit leuchtet und die Überwindung des Todes waren zentrale Botschaften dieser Nacht. Mit Gott findet alles seinen guten Ausgang. Dies waren die Leitgedanken der Osternachtfeier.

Das Ensemble Flessibile gestaltete die Gottesdienste mit, während Pfarrer Kurt Gatterer zelebrierte. Die Messnerin und ihr Team sorgten für eine würdige Umrahmung der Feierlichkeiten.

Das Sakrament der Krankensalbung wurde gespendet

Mit den Worten: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“ spendet der Priester das Sakrament der Krankensalbung. Dies geschah am Freitag, dem 22. März um 15 Uhr im Pfarrsaal von Villach Heiligenkreuz. Das Ensemble Flessibile gestaltete den Gottesdienst gesanglich und musikalisch, während Pfarrer Kurt Gatterer den Gottesdienst leitete und das Sakrament



spendete. Elena Streit, Annemarie Koller und Katharina Kistenich kümmerten sich um die anschließende Bewirtung.

Die Vertreibung aus dem Tempel

Bibelrunde in Villach Heiligenkreuz

Einmal im Monat versammelt sich im Pfarrhof von Villach-Heiligenkreuz eine Gruppe von Bibelinteressierten, um gemeinsam über einen Abschnitt aus dem Evangelium zu reflektieren, der am nächsten Sonntag vorgetragen wird. Beim Treffen am Montag, dem 26. Februar um 19:30 Uhr stand die Erzählung über die Vertreibung der Händler und Geldwechsler aus dem Tempel (Joh 2,13-25) im Mittelpunkt. Die Diskussion begann mit der Betrachtung ausgewählter kurzer Texte zum Thema „Tempel“. Katharina Kistenich, Leiterin der Bibelrunde wählte diese Texte aus und führte anschließend in den Bericht aus dem Johannesevangelium ein. Die Gruppe reflektierte daraufhin intensiv über die Vertreibungsszene und diskutierte insbesondere die Bedeutung der Evangeliumsworte für das persönliche Leben.

Außerdem wurde das Gemälde in der Kirche, das die Tempelaustreibung darstellt, analysiert und diskutiert.



Familienfasttag

In diesem Jahr steht die Aktion Familienfasttag unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“. Die Pfarre Villach-Heiligenkreuz lud am Sonntag, dem 3. März 2024 zu einem Gottesdienst ein, der das Anliegen des Familienfasttages thematisierte. Nach der heiligen Messe erwarteten die Kirchenbesucher Suppen im Glas zum Mitnehmen. Vor der Kirche wurde die Fastensuppe auch zum Verzehr angeboten. Pfarrer Kurt Gatterer bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass die Aktion und der Gottesdienst reibungslos und würdig verlaufen sind. Besonders dankte er den Kindern, die sich unter der Leitung von Sabine Hacker auf ihre Erstkommunion vorbereiten, für ihre Mitgestaltung der heiligen Messe. Er würdigte auch die Firmlinge für ihre Hilfe bei der Durchführung der Fastenaktion.

Die Spenden werden dazu verwendet, die 70 Frauenprojekte im globalen Süden zu unterstützen. Diese Projekte werden von den lokalen Initiativen und Organisationen selbständig konzipiert und durchgeführt.



Kreuzweg für die verfolgten Christen

In der Fastenzeit beten wir den Kreuzweg auf dem Kalvarienberg. Wir gehen den Leidensweg des Sohnes Gottes in den 14 Stationen nach. Besonderes Gebetsanliegen der Pfarren Heiligste Dreifaltigkeit und Heiligenkreuz war die Situation verfolgter Christen in vielen Teilen unserer Welt. Dies kam im Gebet zum Ausdruck: „Gib uns und unseren verfolgten Schwestern und Brüdern die Kraft, den Weg des Glaubens und der Liebe zu gehen. Hilf uns unser Kreuz zu tragen und nach diesem Leben zu unvergänglicher Osterfreude zu gelangen!“



Osterbasar

Am 5. Fastensonntag ist es bereits zur Tradition geworden, den Osterbasar in der Pfarre Villach Heiligenkreuz zu veranstalten. Es gab wieder selbstgemachte Palmsträußchen, hausgemachte Reindlinge, handgefertigte Kerzen und natürlich Kaffee. Nach dem Gottesdienst lud Pfarrer Kurt Gatterer alle Anwesenden ein, beim Osterbasar zu verweilen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit bei der Gestaltung und Durchführung des Basars.



Osternestsuche

Der Gottesdienst am Weißen Sonntag stand im Zeichen von Jesu Worten an den zweifelnden Thomas: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.“ Der Glaube an das ewige Leben trotz der Vergänglichkeit und trotz allem Leiden findet seine Bestätigung in der Auferstehung Jesu. Hierfür sind keine Beweise nötig, wie sie von seinem Jünger Thomas gefordert wurden.

Am Ende der heiligen Messe lud Pfarrer Kurt Gatterer die anwesenden Kinder zur Osternestsuche im Pfarrgarten ein. Dort warteten bunt gefüllte Osternester auf die Kinder. Mit viel Geschick fanden sie die versteckten Nester und nach einer Erfrischung im Pfarrsaal verabschiedeten sie sich bis zum Weißen Sonntag im nächsten Jahr.



Termine

Maiandachten:

jeden Dienstag und Freitag um 17:30 Uhr
in der Pfarrkirche Heiligenkreuz

Mi 01. Mai 18:00 Uhr

beim Bildstock Harpfenweg

Die 28. Mai 17:30 Uhr

beim Bacherkreuz, anschl. Prozession
zum Bildstock Fam. Rubländer – Andacht
(Abendmesse in der Kirche entfällt)



Do 09. Mai – Christi Himmelfahrt

08:45 Uhr Gottesdienst

So 19. Mai – Pfingstsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst

Mo 20. Mai – Pfingstmontag

08:45 Uhr Gottesdienst



Do 30. Mai – Fronleichnam

09:00 Uhr Gottesdienst

Stadthauptpfarrkirche St. Jakob –
Prozession – Agape



Monatswallfahrten:

Mo, 13.05. / Do 13.06. / Sa 13.07.

18:30 Uhr Kirche Gratschach 19:00 Uhr
Hl. Messe in Maria Landskron

**07.06.24 LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Konzernacht mit dem Ensemble Flessibile und Freunden

Beginn **20:00 Uhr**

Pfarrkirche Villach-Heiligenkreuz

Das Ensemble Flessibile lädt zur Konzernacht ein.
Gemeinsam mit Thomas Salzmann (Bartion) und
Günter Zieger (Trompete) wird ein abwechslungs-
reicher musikalischer Abend gestaltet.

Musikalische Leitung: Sabine Hacker

Verbindende Worte: Doris Stuhlpfarrer

Segne du Maria

**Maria, Mutter Jesu in Augen der Villacher
Malerinnen und Künstlerinnen**

Kirche Villach-Heiligenkreuz,

Eröffnung: Sonntag, 2. Juni, im Rahmen
der hl. Messe um 08.45 Uhr



Gottesdienste

08:45 Uhr Sonn- und Feiertag

18:00 Uhr Dienstag und Freitag

Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Gottesdienst in italienischer Sprache

Sonntag um 11:00 Uhr

am 12. Mai / 09. Juni / 14. Juli

Taufen

Lehner Lio

Pernull Marinella Stefanie

ELKI-Treffen

freitags 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrsaal Heiligenkreuz

Information: 0676 8772 5348



Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag 9:00 - 15:00

Das nächste **Mosaik** erscheint am
21. Juni 2024 und liegt zur persönlichen
Mitnahme in der Pfarrkirche auf.



Unter folgendem Link kann das
Pfarrblatt auch auf unserer
Homepage eingesehen werden:
**www.kath-kirche-kaernten.at/
pfarren/detail/C3252/
pfarrbrief_mosaik**